

Unterrichtsentwurf

Dauer: 90 min

Klassenstufe: 6

Sachanalyse

Durch den steigenden Bedarf und den Wunsch nach an anderen Orten verfügbaren Gütern, entwickelte sich im bronzezeitlichen Europa ein dichtes Kommunikationsnetz. Allerdings dürfte der Handel eher auf kleinräumigem, zwischen Einzelpersonen stattgefundenem Austausch basiert haben, statt auf einem organisierten Handelssystem¹. Wichtige Handelsgüter, wie etwa, Kupfer, Zinn, Salz oder Bernstein, wurden über große Räume hinweg verhandelt, von der Ostsee bis zur Ägäis². Neben der Verteilung von Artefakten³ geben vor allem Holzfunde aus Seen und Mooren Aufschluss über das damalige Verkehrswesen in Form von Rädern, Booten und Holzwegen⁴. Bevorzugte Handelswege dürften Gewässer gewesen sein, auch Landwege folgten oft den Flüssen oder einfach zu passierenden Höhenzügen⁵. Unter anderem die Pferdezucht veränderte das Verkehrswesen nachhaltig⁶.

didaktische Überlegungen

Als Stundeneinstieg dient ein kurzer, fiktiver Dialog, welcher bewusst die negativen Seiten des Fernhandels herausstellen soll. Die Schüler sollen erste Eindrücke des Themas gewinnen, welche an der Tafel festgehalten werden. Der Text leitet gleichzeitig zur Problematisierungsfrage über und dient somit auch der späteren Dekonstruktion der einseitigen Perspektive.

Die erste Erarbeitungsphase wurde gewählt, um den Schülern einen sehr kurzen Überblick über die Epoche der Bronzezeit zu geben. Dafür bietet sich ein Lückentext an, den die SuS

¹ Krause 1997, 41.

² Ebd., 43–44.

³ Ebd., 44–45.

⁴ Ebd., 41.

⁵ Jockenhövel 1994, 44.

⁶ Baumeister 2016, 415.

bekommen und der gemeinsam mit dem Lehrer bearbeitet wird, der einen kurzen Vortrag anhand der Lehrerhandreichung gibt.

Die erste Sicherungsphase dient der Besprechung des Arbeitsblattes. Das gerade erlernte Hintergrundwissen soll somit nochmal gefestigt werden und kann durch den Lehrer oder einen SuS auf einer Folie oder unter der Dokumentenkamera erfolgen.

Die Überleitung wurde gewählt, um den SuS die nächste Erarbeitungsphase näher zu bringen. Den SuS werden die Regeln und die Abläufe erklärt.

Die zweite Erarbeitungsphase wurde gewählt, um den SuS die Abläufe und Grundzüge des Fernhandels in der Bronzezeit näherzubringen. Die Aufteilung in die drei verschiedenen Stationen zu Rohstoffen, Transport und Handel wurden gewählt, weil dadurch die verschiedenen Aspekte, die den Fernhandel ausmachen, ausführlicher behandelt werden können. Um einen besseren Zugang zu ermöglichen, werden die Stationen in vierfacher Ausfertigung ausgelegt. Durch das Eintragen der Informationen, die die SuS an den verschiedenen Stationen sammeln, auf das Arbeitsblatt, welches sie vorher erhalten, werden die Informationen auch gleichzeitig gesichert und werden später erneut angesprochen. Die SuS können selbstständig arbeiten und in ihrem eigenen Tempo die Stationen durchgehen. Für sehr schnelle SuS kann bei Bedarf auch noch eine vierte Station zum Thema Umwelt ausgelegt werden. Jede Station fragt in einer Aufgabe die gerade erlernten Informationen ab, wobei die Lösungen erst nach Beenden der Station hinter der Tafel eingesehen werden können.

In der zweiten Sicherungsphase werden die Informationen der Stationen an der Tafel gesammelt. Somit soll den SuS die Möglichkeit gegeben werden ihr AB zu vervollständigen und zu ergänzen.

Anschließend soll im Unterrichtsgespräch den Rückschluss auf den Eingangsdialog erreicht werden und die Frage „Fernhandel – Mehr Nachteile als Vorteile?“ beantwortet werden. Im UG sollen die SuS ihre Meinungen zu Vor- und Nachteil zeigen, die an der Tafel gesammelt werden. Hier soll deutlich werden, dass der Fernhandel deutlich mehr Vorteile als Nachteile gebracht hat und daher eher ein Segen als ein Fluch ist.

Als Puffer kann im weiteren UG schließlich noch der Gegenwartsbezug geschaffen werden. Die SuS sollen beschreiben, ob es heute noch Fernhandel gibt und wo, wie dieser vielleicht ablaufen könnte und wo die Gemeinsamkeiten oder Unterschiede vom bronzezeitlichen zum modernen Fernhandel liegen. Dies können die SuS wahlweise auch in einer Hausaufgabe erarbeiten. Hier soll ihnen der Gegenwartsbezug des Themas verdeutlicht werden.

Lernziele:

- Die SuS können grob die Begriffe Bronzezeit und Pfahlbauten erläutern.
- Die SuS können die groben Abläufe von bronzezeitlichem Fernhandel beschreiben.
- Die SuS können beurteilen, inwiefern der Fernhandel Nachteile/Vorteile hatte.

Kompetenzen:

Methodenkompetenz:

- Die SuS können Informationen aus einem Text entnehmen und in Stichworten wiedergeben.
- Die SuS können einen Handelsweg in eine Karte einzeichnen.
- Die SuS können Abbildungen von Rohstoffen einzelnen Regionen zuordnen.

Reflexionskompetenz:

- Die SuS können beurteilen, inwiefern der Fernhandel sowohl Nachteile/Vorteile hatte.

Sachkompetenz:

- Die SuS können die Begriffe Bronzezeit und Pfahlbauten erläutern.
- Die SuS können die groben Abläufe von bronzezeitlichem Fernhandel beschreiben.

Basissatz:

Die SuS können mithilfe der Abläufe von bronzezeitlichem Fernhandel beurteilen, inwiefern dieser sowohl Nachteile als auch Vorteile aufweist.

Literatur

- R. Krause**, Kommunikation, Handel und Deponierungen in der Bronzezeit. In: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg (Hrsg.), Goldene Jahrhunderte, Die Bronzezeit in Südwestdeutschland (Stuttgart 1997) 41 – 51.
- A. Jockenhövel**, Bauern und Krieger, Künstler und Händler – Bronzezeitliche Gesellschaft. In: A. Jockenhövel, W. Kubach (Hrsg.), Die Bronzezeit in Deutschland, AiD (Stuttgart 1994), 45 – 47.
- R. Baumeister**, Gezügelt. Das Pferd in der Bronzezeit. In: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg (Hrsg.), 4000 Jahre Pfahlbauten (Ostfildern 2016) 415 – 417

Verlaufsplan

Zeit	Phase	Inhaltlich-methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
10 min	Einstieg	<u>Fiktiver Dialog</u> L liest fiktiver Dialog vor → Eindrücke der SuS werden an linker T gesammelt → Bild, das im Dialog zum Fernhandel aufgeworfen wird? Stundenthema: Der Fernhandel in der Bronzezeit	UG	Dialog, T links
10 min	Erarbeitung 1	<u>Kurzer Lehrervortrag</u> L gibt Informationen zu - Pfahlbauten allgemein - Bronzezeit (wenn vorhanden mit Anschauungsobjekten) → SuS haben vorstrukturiertes AB und füllen Lücken aus	LV	AB
10 min	Sicherung 1	<u>Besprechung des AB's</u> L schreibt vorne auf Folie mit	UG	OHP
1 min	Überleitung	Ihr begeben euch jetzt auf Erkundungstour durch eine bronzezeitliche Pfahlbausiedlung und erkundet hierbei, wie der Fernhandel früher ablief. Da die Pfahlbaute aus einzelnen Häusern bestehen, müsst ihr jetzt von Haus zu Haus laufen und entdecken, was dort jeweils für Informationen auf euch warten.	LV	

Zeit	Phase	Inhaltlich-methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
		<p>Folgende Themen werden in den Häusern behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rohstoffe 2. Transport 3. Handel 4. Wahlthema: Umwelt <p>Hierbei gibt es bestimmte Regeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jeder muss an drei Häusern (verschiedene Farben) hingehen. 2. Jedes Haus gibt es in vierfacher Ausführung. 3. Jeder arbeitet für sich allein, in seinem eigenen Tempo. 4. Eure Ergebnisse tragt ihr auf dem Arbeitsblatt ein, dieses nehmt ihr von Haus zu Haus mit. 5. Differenzierungsangebot: 3 Pflichthäuser, 1 Wahlhaus <p>Ihr habt dazu 30 Minuten Zeit.</p>		
30 min	Erarbeitung	<p><u>Auf Tour in den Pfahlbauten</u></p> <p>SuS gehen auf imaginäre Tour durch die Pfahlbauten und informieren sich an verschiedenen Stationen über Fernhandel</p> <p>➔ Im Raum sind Stationen verteilt, auf denen Informationen zu folgenden Aspekten stehen (3 Pflichtstationen, ev. 1 Zusatzstation für schnelle SuS):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rohstoffe 	EA, bewegte Schule	AB, Stationen

Zeit	Phase	Inhaltlich-methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
		<ul style="list-style-type: none"> - Transport - Handel <p>SuS sollen anhand von Stationen bestimmte Informationen herausfinden und stichwortartig notieren</p>		
5 min	Pause			
15 min	Sicherung	<p><u>Tafelaufschrieb</u></p> <p>Informationen werden an Tafel geordnet gesammelt</p> <p>→Tafelaufschrieb ist gleich angeordnet wie bei SuS das AB</p> <p><u>Alternative:</u></p> <p>„Folienhaus“ → schnelle SuS übertragen ihre Ergebnisse auf Folie und präsentieren diese</p>	UG	T Mitte
14 min	Vertiefung/ Problematisierung	<p>Rückbezug auf Dialog vom Einstieg: Der Fernhandel – mehr Nachteile als Vorteile?</p> <p>→ Inwiefern widersprechen/bestätigen eure Ergebnisse der Stationenarbeit den Eindruck, den der Dialog gibt?</p> <p>Kam der Wohlstand überall an?</p>	UG	T Rechts
	Puffer	<p><u>Gegenwartsbezug</u></p> <p>Gibt es heute noch Fernhandel? Wie läuft dieser ab? Gemeinsamkeiten/Unterschiede?</p>	UG	